

Sommer 2021: eurobrass mal anders

In diesem Frühjahr befanden wir uns als eurobrass Leitungsteam in einer unangenehmen, aber nicht unbekanntem Situation: Wir überlegten, ob unsere Konzerttournee möglich oder sinnvoll wäre. Einerseits ist das Coronavirus noch da – die Unsicherheit des letzten Jahres bleibt, und es ist schwierig zu wissen, was erlaubt und sicher ist, und unter welchen Umständen. Andererseits wollten wir unbedingt andere durch Musik ermutigen – umso mehr nach dem schweren letzten Jahr und der Absage der 2020 Tournee. Also haben wir weiter um Weisheit, Mut und Klarheit gebetet. Auch, dass Gott uns eine Möglichkeit schenken würde, seine Größe und Liebe mit Musik und Worten weiterzugeben. Dann warteten wir ab.

Im Lauf der Zeit kam die Klarheit, worum wir gebetet hatten: Eine normale eurobrass Tournee wäre in diesem Jahr nicht sinnvoll – vielleicht überhaupt nicht möglich. Reisen ist noch mit Risiken verbunden, und täglich von Ort zu Ort zu fahren und neuen Menschen an jedem Ort zu begegnen, wäre zu riskant. Aber statt komplett abzusagen, suchten wir eine kreative Alternative - eine Möglichkeit, im kleineren und weniger riskanten Rahmen Menschen mit unserer Musik doch zu erfreuen. Aus diesem Wunsch wurde unser 2021 Sommerprojekt: "eurobrass mal anders".

Dieser Name löst die Frage aus: Was ist denn anders? Was unterscheidet dieses Projekt von einer normalen eurobrass Tournee mit einem normalen eurobrass Ensemble?

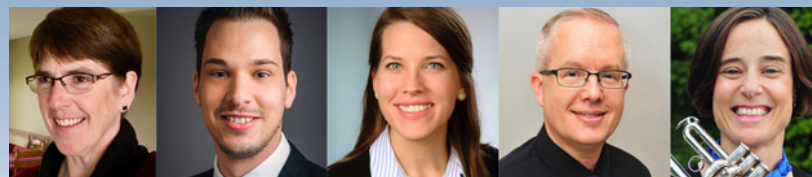
- ...Die Größe des Ensembles. Es wurde relativ früh klar, dass die Einreise für unsere amerikanischen Kollegen schwierig wäre. Also haben wir ein Quintett zusammengestellt mit Musikern, die schon in Deutschland sind. In der kleineren Besetzung ist es auch einfacher, sich an Coronamaßnahmen zu halten.
- ...Die Form der Tournee. Um die Risiken des Reisens zu vermeiden, werden wir nicht 3 1/2 Wochen ständig unterwegs sein. Stattdessen führen wir vier Wochenendeinsätze durch, bei denen wir jeweils ein kompaktes Samstagabendkonzert spielen und einen Gottesdienst mitgestalten.
- ...Wir werden zum ersten Mal ein eurobrass Konzert als Livestream übertragen (Details unten).

Trotz dieser Unterschiede ist "eurobrass mal anders" immer noch eurobrass. Die wesentlichen Merkmale von eurobrass bleiben gleich: Wir wollen Gott musikalisch anbeten, Menschen mit seiner Freude und Liebe begegnen und alles zu seiner Ehre tun - nur dieses Jahr mal anders.

Termine*

- 17.07., 19:30 Uhr: **K** (Konzert), 51588 Nümbrecht
- 18.07., 10:00 Uhr: **G** (Gottesdienst), 57234 Wilnsdorf
- 24.07., 19:30 Uhr: **K**, 34466 Wolfhagen
- 25.07., 10:00 Uhr: **G**, 37308 Heilbad-Heiligenstadt
- 31.07., 19:30 Uhr: **K**, 74592 Kirchberg/Jagst-Lendsiedel
- 01.08., 10:00 Uhr: **G**, 74592 Kirchberg/Jagst-Lendsiedel
- 01.08., 19:00 Uhr: **Livestream-Konzert**
- 07.08., 19:00 Uhr: **K**, 63486 Bruchköbel
- 08.08., 10:00 Uhr: **G**, 55122 Mainz

*Wegen Coronamaßnahmen könnte es verschiedene Zutrittsbeschränkungen vor Ort geben; vorherige Anmeldung oder Testnachweis könnten u.a. nötig sein. Bitte fragen Sie beim örtlichen Veranstalter nach, bevor Sie Ihre Pläne machen. Kontaktinfos auf www.eurobrass.de



eurobrass **live(stream) erleben!**

Obwohl wir dieses Jahr an nur wenigen Orten spielen, wollen wir, dass so viele Menschen wie möglich unser Konzertprogramm erleben. Deshalb laden wir Sie zu unserem ersten Livestream-Konzert herzlich ein!

Legen Sie sich nieder: eine kurzweilige Stunde mit Musik und Impulsen zum Nachdenken.

Sonntag, 1. August, 19:00 Uhr

Live schauen: www.eurobrass.de/live

Bitte beachten Sie, dass das Konzert an diesem Abend NICHT öffentlich ist – aber wir freuen uns sehr über jeden, der das Konzert virtuell besucht!

Wie bei jedem Ensemble gilt auch für eurobrass: Ein Konzert im voll besetzten Saal ist sicher schöner als ein musikalischer Abend vor wenig Publikum. Dass Gott trotzdem durch ein schlecht besuchtes Konzert das Leben eines Einzelnen nachhaltig verändern kann, zeigt die Geschichte von eurobrass Trompeter Simon Bald. Der studierte Maschinenbauer, Jahrgang 1971, lebt in Siegen und arbeitet als Supply Chain Manager. Seit über 20 Jahren ist er Trompeter im Brass-Ensemble „Pro Musica Sacra Siegen“, spielt aber auch in anderen Besetzungen, von Kammermusik über Brass Bands, Big Bands bis hin zu symphonischen Orchestern.

Ein Schlüsselmoment für den Musiker war ein spärlich besuchtes eurobrass Konzert in seiner Heimatstadt Haiger. Hier hört er im Alter von 15 Jahren das Piccolo Trompetensolo von Ted Griswold - und der Funke springt über.



Das engagierte musikalische Vorbild an der Trompete wohnte bei mir daheim: mein Vater. Ich selber hatte mit neun Jahren angefangen zu blasen, doch ich konnte nie sonderlich hoch spielen und hatte auch wenig Ausdauer. Über Schallplatten von Maurice André und Ludwig Göttler wuchs in mir der Wunsch, die Piccolo-Trompete zu spielen. Doch erst beim Konzert in Haiger kam ich mit dem Instrument in Berührung - und ich war begeistert. Beim eurobrass Workshop im gleichen Jahr konnte ich von den Musikern viel lernen. Klaus Wendt machte mir Mut, professionellen Einzelunterricht in Siegen zu nehmen. Dadurch wiederum öffneten sich Türen zu Brass-Ensembles in meinem Umfeld, bei denen ich Erfahrung sammeln konnte. Etwa 30 hohe Blechinstrumente – verschiedene Trompeten, Flügelhorn usw. – habe ich mittlerweile, die meisten davon spiele ich auch regelmäßig. Die erste Piccolo-Trompete, die mein Vater seinerzeit „für sich“ kaufte, als ich 16 Jahre alt war, ist auch darunter und mir im Lauf der Zeit ganz besonders ans Herz gewachsen.

Damals beim eurobrass Konzert in Haiger hätte ich nicht im Traum daran gedacht, dass ich irgendwann mal selbst Mitglied des Ensembles werden könnte. Heute blicke ich schon auf zehn eurobrass-Tourneen seit 2007 zurück. In der Zeit erlebte ich etwa 165 Konzerte, unzählige Reisekilometer, viele Begegnungen mit Konzertbesuchern und Gastgebern. Als Trompeter erlebe ich das Musizieren anderswo oft als eine Art Wettkampf. Häufig geht es darum, sich zu behaupten und zu beweisen. Bei eurobrass herrscht stattdessen eine familiäre Atmosphäre, durchaus geprägt von Professionalität, jedoch immer mit gegenseitiger Unterstützung und dem christlichen Glauben und Gebet als

verbindende Mitte von allem. Wenn im eurobrass Konzert die Musiker sich persönlich vorstellen und ein kurzes Glaubenszeugnis gegeben wird, entsteht immer eine intensive Verbindung zum Publikum. Spätestens danach schaut man in der Regel in offene und freundliche Gesichter. Auch Gänsehaut-Situationen hatte ich schon, bei denen ich Gottes Anwesenheit und Wirken deutlich spüren konnte. Nicht zu vergessen der 8. August 2008, der Tag auf einer eurobrass-Tournee, an dem ich mein eigenes geistliches Leben regeln musste und mich ganz bewusst entschieden habe, Jesus Christus nachzufolgen. So hoffe und wünsche ich mir nicht nur, dass die Arbeit von eurobrass noch viele Jahre weitergehen kann, und dass wir später in Gottes Herrlichkeit als großes Ensemble gemeinsam spielen können, sondern vor allem, dass eurobrass immer wieder im Leben eines Einzelnen einen Unterschied machen kann - ähnlich wie in meinem.

Gebetsanliegen

Danken Sie Gott für ...

- ... Klarheit, Kreativität und Flexibilität bei der Planung der diesjährigen Konzerttournee.
- ... neun geplante Sommereinsätze, bei denen wir Gott musikalisch verherrlichen können.

Beten Sie für ...

- ... Bewahrung und Gesundheit während der vier Wochenenden der Tournee.
- ... alle, die unsere Konzerte hören, dass jeder ein offenes Ohr und Herz für die gute Nachricht von Jesus hat.

Impressum

"weiter tragen" erscheint 2-mal jährlich und kann kostenlos auf unserer Internetseite oder per E-Mail abonniert werden. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit auch abbestellen - eine kurze Nachricht genügt.

eurobrass e.V.

Vorsitzende: Angie Hunter

Bergstr. 11, 78126 Königfeld

Tel: +49 (0) 7725/1434

eurobrass@eurobrass.de, www.eurobrass.de

Verantwortliche Redaktion: Kathryn Cheney

Layout: Mark Stephan

eurobrass e.V. ist ein überkonfessionelles Werk, das auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet. Der gemeinnützige Verein ist eingetragen beim Vereinsregister Freiburg, VR 601366.

Sparkasse Schwarzwald-Baar

BLZ 694 500 65, Kto. 150997321

IBAN: DE04 6945 0065 0150 9973 21

BIC: SOLA DE 51 VSS

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.eurobrass.de lesen.